

Im Einsatz für Kleinst- und Kleinvereine: Ehrenamtsstiftung MV startet mit erhöhter Förderungssumme und EhrenamtsKarte MV ins Neue Jahr

Güstrow, 19.12.2023 Einsatzkleidung für die Mitglieder der Rettungshundestaffel, Material für die Jugendfeuerwehr und die Reparatur der Regionalbibliothek – die Ehrenamtsstiftung MV unterstützte in diesem Jahr nicht nur finanziell. Sie setzte sich ebenfalls für die Beratung, Anerkennung und Vernetzung der ehrenamtlich Engagierten im gesamten Bundesland ein. Dr. Adriana Lettrari, geschäftsführende Vorständin der Stiftung, zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Wobei brauchten Engagierte und Vereine in 2023 am meisten Unterstützung?

Wir sehen uns als erste Ansprechpartnerin für Kleinst- und Kleinvereine im Land, die eben auch im ganz Kleinen mit viel Herzblut etwas verändern wollen. So haben wir bis Mitte Dezember im Rahmen unseres Programms „Gutes tun in MV“ 535 Projekte zwischen 500 EUR und 3.000 EUR gefördert; davon allein 291 Kleinprojekte mit 500 bis 1.000 EUR. Die Top 3 der Satzungszwecke aller geförderter Projekte waren Kunst und Kultur (145 geförderten Anträgen), Sport (117) sowie Jugend- und Altenhilfe (56) und Erziehung und Bildung (ebenfalls 56). Spannend war zu sehen, dass unser Sonderprogramm „Digital durch die Pandemie“ sehr gut angenommen und 129 Vereine von uns unterstützt wurden. Auch interessant: 350 Vereine suchten juristischen Rat, vor allem zu den Themen Satzungsänderungen und steuerliche Aspekte im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit. Außerdem freut es mich sehr, dass unsere Vor-Ort-Veranstaltungen ausgebucht und der Wunsch nach Austausch und Netzwerk wieder sehr hoch war.

Welche dieser Vor-Ort-Veranstaltungen waren denn Ihre persönlichen Highlights?

Im Frühjahr war es auf jeden Fall unsere Ehrenamtskonferenz in Güstrow, auf der sich Hauptamtliche der wichtigsten ehrenamtsfördernden Institutionen gemeinsam mit der Ehrenamtsministerin Stefanie Drese getroffen haben, um von einander zu lernen und fachlich weiter zu entwickeln. Im Sommer begann unsere Ehrenamtstour MV, die wir mit dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg Heiko Miraß durchgeführt haben und die uns durch alle Landkreise und kreisfreien Städte in MV führte. Im Herbst haben wir gemeinsam mit unserer Stiftungsratsvorsitzenden Manuela Schwesig auf dem Ehrenamtstag MV den Ehrenamtspreis MV an vier beeindruckende Vereine aus Karlshagen, Reddelich, Prerow und Schwerin verliehen.

Für 2024 gibt es große Neuigkeiten für die Stiftungsarbeit. Welche?

Wir sind sehr stolz darauf, dass die Landesregierung im Rahmen des Doppelhaushalts 2024/2025 in das Ehrenamt im Land investiert und wir zukünftig für die Unterstützung von Vereinen pro Jahr 1.130.000 EUR erhalten. Das sind 220.000 Euro mehr pro Jahr als im Doppelhaushalt 2022/2023. Dieses Budget nutzen wir, um Kleinst- und Kleinvereinen eine 360-Grad-Betreuung in Form von Förderungs-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Anerkennungs-, Vernetzungs- und Mitmachangeboten anzubieten. Neben unseren Klassikern wird es ab 2024 zudem ein neues Qualifizierungsprogramm geben, das die Führungskompetenz von Vereinsvorsitzenden stärkt. Dieses rufen wir gemeinsam mit einem großen Zustifter ins Leben.

Was wird sich noch verändern?

Seit unserer Gründung im Jahr 2015 ist es unser Ziel, das Ehrenamt im Kleinen bestmöglich zu unterstützen. Das beginnt mit jeder und jedem der 600.000 ehrenamtlich Engagierten im Land, die anderen ihre Leidenschaft und Zeit widmen. Als Anerkennung erhalten besonders Engagierte die EhrenamtsKarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, deren Projekthoheit wir ab 2024 übernehmen. Wir sind dankbar für diesen Vertrauensbeweis und fühlen uns bestärkt in unserem Streben, dem Ehrenamt in MV zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen.

Welche Themen werden Vereine in 2024 am meisten beschäftigen und wie kann die Ehrenamtsstiftung MV dabei helfen?

Während in 2023 als Pandemieresultat immer noch viele Engagierte mit „Digitalisierung & Vereinsarbeit“ konfrontiert waren, sehen wir für 2024 eine Rückkehr zu einem Thema, das wir bereits in 2022 durch unseren Ehrenamtsmonitor empirisch erhoben hatten: „Mitgliederschwund und Nachwuchsgenerierung“. Aus diesem Grund widmen wir uns ab 2024 dem „jungen Engagement“ und werden dazu mit der Stiftung „Lernen durch Engagement“ kooperieren. Im Rahmen verschiedener Projekte und einem eigenen Ehrenamtspreis MV Junior wollen wir Schüler:innen und Jugendliche motivieren, sich ehrenamtlich einzubringen und ihr Wirken entsprechend ehren.

Welche Termine sollten sich Vereine für 2024 vormerken?

Engagierte können sich jederzeit bei uns für juristischen Rat und finanzielle Förderung ihrer Projekte melden. Darüber hinaus bieten wir ihnen Folgendes an:

Quartal I

- Auftakt Programm „Organisationsentwicklung im Verein“
- Bewerbungsphase „Freifunk fördern in MV“

Quartal II

- Ehrenamtskonferenz für hauptamtlich Engagierte
- Bewerbungsphase „Führungskompetenz für Vereinsvorstände“
- Ehrenamtstag MV mit Ehrenamtspreis MV Junior

Quartal III

- Ehrenamtstour MV durch alle Landkreise und kreisfreien Städte
- Bewerbungsstart Programm „Organisationsentwicklung im Verein“ Jahrgang 2025
- Ehrenamtsladen am 3. Oktober in Schwerin

Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter [Ehrenamtsstiftung MV](https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de).

Kontakt

Fanny Münch

Leiterin der Stiftungskommunikation

Ehrenamtsstiftung MV - Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern
Burgstraße 9, 18273 Güstrow

Telefon: 03843 77499-27 | 0151 72187506

E-Mail: muench@ehrenamtsstiftung-mv.de

Web: www.ehrenamtsstiftung-mv.de